

**Weni
Flash
2012**

Offizielles Informationsorgan des
FC Feusisberg-Schindellegi
7. Jahrgang, 12. Ausgabe



FCFS RELOADED



Fair
Charmant
Familiär
Sportlich





Exklusive Offerte für eine Profit-Card

Liebes Club-Mitglied des FC Feusisberg-Schindellegi

Beantragen Sie im Geschäft, per Fax 044 783 95 94 oder per Mail info@baersport.ch eine persönliche **Bär Sport Profit Card** und sichern sich folgende **Benefits**:

- **10%** auf reguläre Preise unseres ganzen Sortiments
- Der gesamte auf diese Weise kumulierte Umsatz sämtlicher Mitglieder bildet die Basis einer **Rückvergütung** von Bär Sport an den FC Feusisberg-Schindellegi, welche ausschliesslich der **Juniorenabteilung** des FCFS zugute kommt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen, Sie profitieren persönlich und fördern gleichzeitig Ihre Junioren.

Seestrasse 94
8820 Wädenswil
044-783 95 95
www.baersport.ch



Die Sicht des Präsidenten



Sehr geehrte Mitglieder, Funktionäre, geschätzte Gönner und Sponsoren, liebe Leserinnen und Leser.

Endlich ist die Sommerpause vorbei und wir stehen wieder voll im Meisterschaftsbetrieb. Mit unserem Saisonstarttag wurde wieder Leben auf die Weni gebracht. Als Vorbereitung unserer Juniorenabteilung durften wir ins Aargau pilgern, um uns optimal auf die Saison einzustellen. Viele Helfer und Helferinnen kamen mit ins Juniorenlager nach Lenzburg und verbrachten ein strenge und unvergesslich coole Zeit mit unserem Nachwuchs. Alle Kiddies, die nicht mitkommen konnten, haben etwas verpasst!!!

Nochmals herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer!!

Plaza Verde:

Für unser Projekt für einen Kunstrasen und eine Lichtenanlage auf unserem Sportplatz suchen wir noch ein Projektteam, welches uns bei der Realisierung behilflich sein kann. Das Projekt ist schon ziemlich vorangeschritten und es geht nun darum, die nächsten Schritte einzuleiten. Du solltest mal unser Dokument auf unserer Homepage herunterladen und studieren. Leider schaffen wir es im Vorstand nicht, genügend Zeit aufzuwenden, um das Projekt zu realisieren. Wir sind mit dem Vereinsalltag schon zu sehr ausgelastet. Es wäre für Dich eine Chance, etwas für das Vereinsleben in unserer schönen Gemeinde beizutragen! Also zögere nicht, mich oder einen meiner Vorstandsmitglieder anzusprechen und dich zu melden!!! Wir brauchen deine Hilfe. . .

Allen unseren Mann- und Frauschaften wünsche ich eine tolle Vorrunde. Mögen die Punkte reichlich gesammelt werden und die Freude am Fussballspielen herrschen!

Viel Spass beim Lesen des Weni Flash's und bis bald wieder einmal auf unserer wunderschönen Sportanlage Weni.

Hopp FC Feusisberg-Schindellegi!

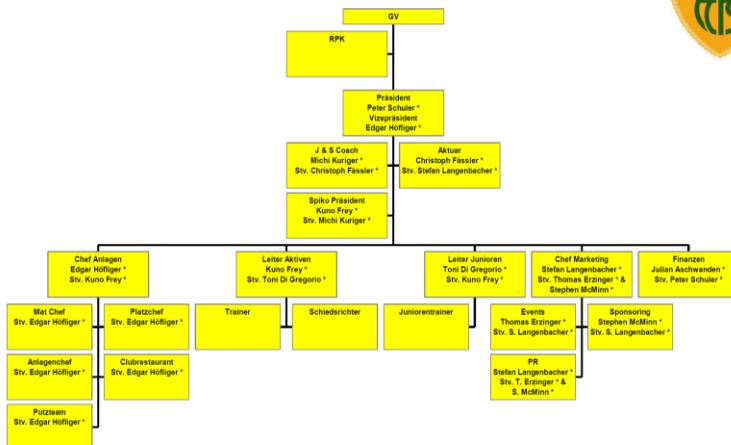
Der Präsident

Peter Schuler



Name	Vorname	Strasse	PLZ	Ort	Funktion	Mail
Aschwanden	Julian	Limmatquai 128	8001	Zürich	Kassier	julian.aschwanden@fcfs.ch
Bettkober	Tobias	Dorfstrasse 2e	8835	Feusisberg	Trainer Ea	bettkober@h-a-m.ch
Bisig	Thomas	Mühlestrasse 15	8840	Einsiedeln	Trainer Ec	thoemy@hotmail.com
Bodmer	René	Schützenstrasse 38	8808	Pfäffikon	Raumpflege/Clubhaus	renebodmer@gmx.ch
Bodmer	Martina	Schützenstrasse 38	8808	Pfäffikon	Raumpflege/Clubhaus	
Bürgi	Marcel	Pfäffikerstrasse 83	8835	Feusisberg	Goalie-Trainer Jun Co-Trainer B	marcel83@bluewin.ch
Bürgler	Daniel	Stutzstrasse 62	8834	Schindellegi	Trainer F	dani_buergler@hotmail.com
Di Gregorio	Toni	Pfannenstilstrasse 1	8835	Feusisberg	Trainer Da / Junobmann	toni.digregorio@fcfs.ch
Dürr	Jürgen Marc	Paulistrasse 82	8834	Schindellegi	Schiedsrichter	jmduerr@sunrise.ch
Erzinger	Thomas	Lufenwies Süd 6	8852	Altendorf	Chief Event	thomas.erzinger@fcfs.ch
Fässler	Christoph	Staldenbachstrasse 7	8808	Pfäffikon	Aktuar	christoph.faessler@fcfs.ch
Forrer	Stefan	Sunnestrah 2	8834	Schindellegi	Trainer Eb	stefan_forrer88@hotmail.com
Frey	Kuno	Dorfstrasse 46	8835	Feusisberg	Spiko-Präsident	kuno.frey@fcfs.ch
Fuchs	Urs	Im Eublätz 1	8844	Euthal	Goalie-Trainer Jun	fuchsurs@hotmail.com
Gassmann	Jürg	Wisserlistrasse 9	6038	Gisikon	Co-Trainer B	juerggassmann@hotmail.com
Haltinner	René	Wilenstrasse 155	8832	Wilen	Trainer Veteranen	haltinner@bluewin.ch
Höfliger	Edgar	Sennweidweg 6	8835	Feusisberg	Vizepräsident	edgar.hoeffliger@fcfs.ch
Jacoviello	Sandro	Eulenbachstrasse 38	8832	Wilen	Trainer 1	s.jacoviello@bluewin.ch
Kuriger	Michael	Gerbestrasse 8a	8840	Einsiedeln	J&S Coach	michael.kuriger@fcfs.ch
Langenbacher	Stefan	Am Gulmenbach 4	8820	Wädenswil	Chief Marketing	stefan.langenbacher@fcfs.ch
Lechthaler	Marco	Pfäffikerstrasse 27	8834	Schindellegi	Trainer Eb	mlechthaler@bluewin.ch
Marti	Jannik	Gothardstrasse 16b	8800	Thalwil	Trainer Juniorinnen B	hikel@gmx.ch
Matheson	Andreas	Reidholzstrasse 24a	8805	Richterswil	Trainer 2	matheson.a@bluewin.ch
McMinn	Stephen	Senkgraben 3	8840	Einsiedeln	Mat Wart / Chef Sponsoring	stephen.mcminn@fcfs.ch
Reichmuth	Heinz	Grützenstrasse 2	8807	Freienbach	Verantwortlicher Rasen	hreichmuth@hotmail.com
Remer	Alessia	Wollerauerstrasse 70	8834	Schindellegi	Trainerin Juniorinnen B	alessia@remer-heizungen.ch
Schnyder	Martin	Blumenweg 17	8853	Lachen	Trainer F	tinu22@yahoo.de
Schnyder	Pirmin	Gasse 9	8846	Willerzell	Trainer 2	pirmin.schnyder@gmx.ch
Schönbächler	Meiri	Aeschstrasse 10	8834	Schindellegi	Trainer Juniorinnen D / Schiedsrichter	m.schoenbaechler@bruhin-druck.ch
Schuler	Peter	Luziaweg 12	8807	Freienbach	Präsident	peter.schuler@fcfs.ch
von Allmen	Hans	Verenastrasse	8832	Wollerau	Co-Trainer 1	
Widmer	Daniel	Aeschstrasse 1	8834	Schindellegi	Trainer Db	daniwidmer.1@gmail.com
Wildhaber	Patric	Nauernstrasse 6	8847	Egg	Trainer Db	p.wildhaber@holzbau-ag.ch
Zürrer	Tobias	Altenbachstrasse 3	8832	Wollerau	Trainer Ec	toby@zuerrernet

Stand: April 2012



Mitglieder

Mapei - Technologie für Ihr Bauwerk



VERLEGESYSTEME FÜR FLIESEN UND NATURSTEIN

VERLEGESYSTEME FÜR TEXTILE UND ELASTISCHE BELÄGE

VERLEGEPRODUKTE FÜR PARKETT UND HOLZBÖDEN

ZEMENT- UND KUNSTHARZ-BODENBESCHICHTUNGEN

SYSTEME ZUR TRITTSCHALLDÄMMUNG

SYSTEME ZUR BETONINSTANDSETZUNG UND ZUM BAUTENSCHUTZ

SYSTEME ZUR STRUKTURELLEN VERSTÄRKUNG VON BAUWERKEN

SYSTEME ZUR BAUWERKSERHALTUNG

WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME

SCHÜTZENDE UND DEKORATIVE OBERFLÄCHENWANDSYSTEME

ABDICHTUNGSSYSTEME

ELASTISCHE DICHT- UND KLEBSTOFFE

BETONZUSATZMITTEL

PRODUKTSYSTEME FÜR DEN TUNNELBAU

ZEMENTMAHLHILFEN





5 Fragen an... ... Toni Bucher



Toni, seit dem Frühjahr 2011 spielst Du nun beim FCFS. Was war der Grund, dass Du in die „Berge“ gekommen bist?

Das gute Klima und die überzeugenden Argumente des Präsidenten und des aktuellen Team 1 Trainers.

Vielen Mitgliedern bist Du als unermüdlicher Helfer und grosszügiger Sponsor bekannt. Was ist Deine Motivation, den FCFS so tat- und finanzkräftig zu unterstützen?

Immer 100% Einsatz geben, richtig oder gar nicht im Verein dabei sein. Ausserdem möchte ich bei der Weiterentwicklung des FCFS mithelfen. Es ist ein Geben und ein Nehmen. Die aussergewöhnlich gute Kameradschaft ist ein weiterer Grund für mich, auch ein Sponsoring zu übernehmen.

Du bist trotz Deines für Fussballer schon beinahe biblischen Alters äusserst fit. Was ist Dein Erfolgsrezept?

Schaffe, schaffe, schaffe..... Fussball ist für mich ein guter Ausgleich zum strengen Gärtneralltag!

Auch sollten wir alte Hasen der Jugend ein Vorbild sein! Sie sind schliesslich unsere Zukunft.

Und übrigens: Man ist immer so alt, wie man sich fühlt!!!

Wo siehst Du Deine sportliche Zukunft; eher weiterhin als Spieler oder reizt Dich ein Traineramt?

Reizen würde mich noch vieles..... Meine Familie und meine Gartenbaufirma erfüllen mich zeitlich so gut, dass eine rein spielerische Abwechslung gut tut. Sag niemals nie.....

Zum Schluss unsere obligatorische Frage: Wo siehst Du den FCFS in 5 Jahren?

Nie stehen bleiben, immer vorwärts schauen. Visionen haben, Ziele setzen, Pläne umsetzen usw.....

Viele gute Jungtalente weiter fördern und so dem Verein eine rosige Zukunft sichern.



Ein wichtiges Ziel hat das Trainerduo Jacoviello/von Allmen bereits vor Saisonstart erreicht. So wurde auf die neue Saison hin der Konkurrenzkampf um einen Stammplatz innerhalb der Mannschaft massiv erhöht und die Spieler müssen vollen Einsatz geben, um sonntags jeweils von Beginn an spielen zu können. Dieser Konkurrenzkampf um einen Stammplatz ist auch ein Grund für die gutbesuchten Trainings der ersten Mannschaft. In den letzten Jahren dümpelte die erste Mannschaft am Saisonende immer in den hinteren Rängen der Tabelle herum. Dies soll sich durch mehr Motivation und Einsatz ändern und man will künftig unter den Top 5 mitspielen.

Ein weiteres wichtiges Anliegen des Trainers ist es, die gute Teamstimmung aufrecht zu erhalten. Dafür ging die Mannschaft bowlen und absolvierte zur Teambildung ein tolles gemeinsames Trainingsweekend. Zudem treffen sich die Spieler öfters nach dem Training auf einen Schlummertrunk. In der letzten Saison waren die Leistungsschwankungen von Spiel zu Spiel sehr auffällig. Diese sollen nun endlich beseitigt werden und die Mannschaft soll auf konstant gutem Niveau spielen.

In den ersten Spielen hat die erste Mannschaft ihr Potential nur teilweise abgerufen. Zwar blitzte vor allem gegen Lachen ihr Können hervor, es folgten aber auch ärgerliche Niederlagen. Dank der engen Konstellation in der Gruppe 7 ist das Eis aber immer noch nur wenige Punkte von der Tabellenspitze entfernt. Es liegt in den restlichen Spielen also noch einiges drin, um in der Rückrunde einen guten Platz in der Tabelle zu erreichen.





Mit dem Saisontiefpunkt, einer Niederlage gegen Tuggen im letzten Spiel der Vorrunde, und lediglich vier Punkten auf dem Konto, gingen wir in die Winterpause. Allen war klar, dass sich unsere Leistung für die Rückrunde drastisch ändern musste, damit wir noch einen Platz in der Mitte der Tabelle ergattern und unseren Trainer am Verzweiflungsrücktritt hindern konnten.

Nach dem „intensiven“ :-) Trainingslager am Gardasee wurden wir noch durch neue Tenues, gesponsert von Bucher Gärten, für's Zwei überrascht. Die „All Black's“ vom FCFS waren geboren!

Mit Andy Matheson als neuer Co-Trainer und der Rückkehr zweier Langzeitabwesender, konnten wir mit frischem Mut, Elan und ausgiebigem Training in die Rückrunde starten. Nach einem Torverhältnis in der Vorrunde von 15:25 Toren war das Hauptziel der Rückrunde klar – weniger Tore kassieren und dadurch gewinnen, anstatt knapp zu verlieren. Gesagt, getan! Mit einem Torverhältnis von 17:9 Toren konnten wir 16 von 21 möglichen Punkten erkämpfen, wobei wir nur eine Niederlage und ein Unentschieden einzustecken hatten. Mit einem überzeugenden 4:0 Sieg gegen Tuggen, im wiederum letzten Spiel, gingen wir zufrieden auf Rang fünf in die Sommerpause. Auch Pirmin Schnyder konnte durch diese Leistung definitiv überzeugt werden, sich uns weiterhin als Trainer anzunehmen.

Als bald nach einer Rasensanierung möglich, starteten wir unsere Vorbereitung für die Saison 2012/2013, welche wir mit zwei Zu-Null-Siegen gegen Wollerau und Wädenswil erfolgreich abschlossen. Mit getanktem Selbstvertrauen können wir somit in die neue Saison starten, in einer um drei Mannschaften grösseren Gruppe mit fünf neuen Gegnern. Ziel der Saison ist diesmal, auch in der Vorrunde zu überzeugen und uns ebenfalls in der grösseren Gruppe im vorderen Teil zu klassieren.





Bereits ist die Herbstrunde in vollem Gang. Trotzdem möchte ich noch einen kurzen Rückblick auf die Frühjahrsrunde 2012 werfen. Die Juniorinnen B konnten den sehr guten 2. Platz belegen. Bei den C- und D- Junioren mussten wir in der 1. Stärkeklasse etwas Lehrgeld bezahlen. Die Ea-Mannschaft war in der 1. Stärkeklasse ganz vorne dabei, bei den Eb Jungs konnten auch schöne Fortschritte erzielt werden. Nicht zu vergessen sind auch die F-Junioren. Hier konnten wir eine starke Zunahme an neuen Spielern verzeichnen, was sich bereits auf die Anzahl Mannschaften für die Herbstrunde bemerkbar gemacht hat.



Für die Herbstrunde konnten wir eine Rekordzahl von Mannschaften anmelden. Neben den Juniorinnen B hat unser Verein erstmals eine Mädchen-Mannschaft im D- Bereich angemeldet. Bei den Junioren haben wir eine B-, zwei D- und drei E- Mannschaften anmelden können. Dies sind drei Mannschaften mehr als in der Frühlingsrunde.

Ein weiteres Highlight war das Junioren-Fussball-Lager, das in der letzten Sommerferienwoche in Lenzburg durchgeführt wurde. Dazu mehr in diesem Weniflash.

Es ist toll, dass sich so viele Kinder und Jugendliche für das Fussballspielen begeistern und unseren Verein lebendig halten. Ein kleiner Wermutstropfen ist jedoch, dass es immer schwieriger wird - und unser Club steht gegenüber anderen Vereinen noch gut da - Trainer und Betreuer für die Junioren-Mannschaften zu finden.

Hier nochmals einen Aufruf an Euch Aktive, Senioren, Veteranen und Eltern, sich doch für einen Einsatz - sei es bei den Jüngsten oder aber auch bei den älteren Junioren - zur Verfügung zu stellen. Sicher muss etwas Zeit investiert werden, aber es wird auch sehr viel von den Junioren zurückgegeben. Je mehr Betreuer mitmachen, je einfacher wird es für den Einzelnen, eine Mannschaft zu betreuen.

Ich wünsche allen Juniorinnen und Junioren eine tolle und verletzungsfreie Saison. Den Trainern möchte ich für den grossen Einsatz für die Junioren/-innen danken. Auch den Eltern möchte ich mich für die Motivation der Kinder und Jugendlichen sowie das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Sportliche Grüsse

Toni Di Gregorio
Leiter Junioren

Junioren B

Endlich kann der FC Feusisberg-Schindellegi in dieser Saison wieder einmal eine B-Junioren Mannschaft stellen. Für die erste Saison in der neuen Stufe haben sich Spieler und Trainer auch gleich einiges vorgenommen. In der Verteidigung möchte man neu mit der von vielen Teams erfolgreich angewandten 4er-Kette spielen. Bis diese 4er-Kette dann vollständig und erfolgreich funktioniert, werden jedoch noch einige Trainingsstunden nötig sein.

Mit der Vorbereitung kann man sehr zufrieden sein. Um bei den B-Junioren erfolgreich bestehen zu können, wurde schon fleissig während den Sommerferien trainiert. Zudem besuchten einige Spieler das Juniorentrainingslager in Lenzburg. Dort wurde an der Technik am Ball gearbeitet und zudem bei Kraft- und Laufübungen viel geschwitzt und die nötige Kondition aufgebaut.

Das Prunkstück der Mannschaft ist jedoch sicherlich die gute und lockere Teamstimmung. Eine gute Teamstimmung ist oftmals die Grundlage für eine erfolgreiche Saison und darum können Spieler, Fans und Trainer zuversichtlich in die neue Saison blicken. Das erklärte Ziel für die B-Junioren in der neuen Saison ist es, unter die Top 5 der Liga zu gelangen.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche, lustige und verletzungsfreie Saison!

Der Trainer, Mäse Bürgi



Junioren Ea

Der abgelaufene Sommer diente der neuen Ea (9 bis 10jährige), die weitestgehend aus der früheren F1 (8 und jünger) besteht, vor allem zur Vorbereitung der neuen Saison. Der Schritt ins E ist erfahrungsgemäss ein grosser, aufgrund 7er-Fussball, grösserem Feld und Meisterschaftsspielmodus gegenüber Turniermodus. Das Team absolvierte hierzu zwei 7er F-Turniere, zwei E-Turniere und 3 Freundschaftsspiele gegen E Mannschaften der 1. Stärkeklasse (ehemalige FCFS Ea, Freienbach und Thalwil) bei denen wir jeweils gut mithalten konnten. Verstärkt wurden wir durch 2 Spieler des Jahrgangs 2002, die bereits Erfahrung aus der Eb mitbrachten. Ein Höhepunkt war unser erstes „internationales“ Turnier auf der deutschen Seite des Rheinfalls. Nachdem wir gegen die Turniersieger aus Stuttgart das Nachsehen hatten (die uns mit einer ausgewachsenen und lautstarken Fangruppe zum Staunen brachten) konnten wir nach Elfmeterschiessen den 3. Rang erzielen. Danach fuhr die halbe Mannschaft gleich nach Basel, um das historische 5:3 der Schweiz gegen Deutschland live mitzuerleben. Ein weiteres Highlight war der Alex Frei Cup, bei dem wir wohl den bisher besten F-Fussball sahen. Unterhaltungsmässig abgerundet wurde die Saison mit einem Zirkusbesuch in Einsiedeln, bei dem wir lernten, dass auch Fussballartisten dazugehören.

Sportlich vorgenommen haben wir uns für die Herbstrunde in der anspruchsvollen 1. Stärkeklasse nicht mehr, als mithalten zu können und dies durch einige Punkte und Tore zu belegen. Sportliche Leitlinie ist, die Jahrgangsbesten weiter „in Sichtweite“ zu behalten, so wie wir das im F in den letzten 2 Jahren schafften. Dies wollen wir mit Freude und Spass an gutem Fussball und 3 Trainingsmöglichkeiten erreichen. Unser Auftaktspiel vom ersten E-Meisterschaftswochenende gab uns mit einem 3:3 bereits Mut.

Der Trainer, Tobias Bettkober



Am Alex Frei Cup

Junioren F

Bei den F-Junioren gab es, wie jedes Jahr im Sommer, viele Wechsel. Vor der neuen Saison haben nicht weniger als 25 Junioren zu den E-Junioren gewechselt. Zusammen mit den Neuankömmlingen zählt unser F-Kader bereits wieder 25 Junioren. Die Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren sind die Jüngsten unseres Vereines. In diesem Alter spielen die Junioren auf ganz unterschiedlichem Niveau. Deshalb werden die kleinen Talente in Gruppen aufgeteilt. Innerhalb der Gruppen besitzen die Junioren ungefähr das gleiche Können und profitieren so am meisten von den Trainings.

Die F-Junioren trainieren einmal pro Woche und bestreiten pro Halbjahre etwa 4-5 Turniere in der näheren Umgebung. Gespielt wird auf einem kleinen Fussballfeld, welches ungefähr einem Viertel des Grossfelds entspricht. Pro Mannschaft spielen jeweils nur fünf Kinder. Dadurch gibt es mehr Raum und mehr Ballberührungen, das wiederum fördert die Junioren zu zukünftigen Messis.

Neue Spieler sind bei uns immer herzlich Willkommen. Zudem sind wir auch froh, wenn Eltern einmal das Coaching übernehmen und uns unterstützen. Zum Schluss möchten wir uns bei allen Beteiligten – Eltern und Verein – herzlich bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass alles so reibungslos läuft.

Die Trainer, Martin & Dani



Juniorinnen B

Wir starteten die Meisterschaft mit einem Auswärtsspiel gegen Wipkingen und schlugen sie mit einem satten 9:2. Der Start war somit gelungen und unser Ziel, den ersten Rang zu erreichen, war klar. Als wir in Affoltern spielten, ging die Partie mit einem offiziellen 5:5 aus. Da aber der Gegner eine nicht berechnete Spielerin brachte, gewannen wir mit einem 3:0 Forfait - ein Geschenk, das wir annahmen.

Es folgte einer der schönsten Siege unserer Mädchen gegen Einsiedeln mit 4:0. Und das, weil jede einzelne Spielerin auf dem Platz alles gab um zu gewinnen. Die erste Niederlage war sehr knapp, aber sie war da: 3:4 gegen Lachen, Wenn die Mädels gewannen, dann aber richtig. Gegen Wipkingen gab es ein 6:1. Dieser Sieg tat gut, denn die Partie gegen Blue Star war nicht nur hart, sondern auch sehr knapp (2:1). Es gab ein hartes Vorgehen gegen Alicia, die sich aber auf der Stelle rächte... Ohne Blutvergießen konnten wir dann weitermachen. Und wieder kam Affoltern: diesmal setzten wir uns durch und es stand 3:2. Gegen Einsiedeln stand es 2:2, aber dafür ging Blue Star unter und verlor 1:6.

Nun kam der Moment der Wahrheit: schafften wir die Partie gegen Lachen, dann wären wir die Nr 1.

Mit Hitzetemperaturen von ca 30°C begann das Spiel, aber es sah gar nicht gut aus. In der Pause gab es nochmal Anweisungen und sie konnten sich noch einmal aufraffen, aber leider ging es mit 1:4 für Lachen zu Ende.

Seit ich dabei bin, habe ich noch nie so viele traurige Gesichter gesehen. Wir waren so nahe dran. Aber eben, wir sind stolze zweite geworden, haben gekämpft und gezeigt, dass wir nicht zu unterschätzen sind.

Das Trainingslager hat viel gebracht, alle, die dabei waren, haben viel gelernt. Und als wir das Testspiel gegen Unterägeri gewannen, sah man deutlich, dass technisch und vor allem taktisch ein grosser Sprung gemacht wurde

Wir freuen uns auf die neue Saison.

Die Trainer, Alessia und Jannik



Junioren Ec

Nach dem Trainingslager stand nur noch ein kurzer Zeitraum zur Verfügung, um die frisch entstandene Mannschaft auf das Abenteuer 7er-Fussball einzustimmen. Wir trainieren jeweils zweimal wöchentlich und was vor allem ein neues Erlebnis ist, selbst für die Eltern, sind die fast an jedem Wochenende stattfindenden Spiele. Die Trainings wurden fleissig besucht und auch der Spass kam nicht zu kurz. Mit dieser Mannschaft möchten wir im kommenden Halbjahr versuchen, ihre taktischen und technischen Fähigkeiten auszubauen, zu fördern. Auch das Passspiel wollen wir den Jungs näherbringen, um auch zu zeigen, dass es als Team wesentlich einfacher ist. Die Resultate sind zweitrangig. Hauptsache die Kinder haben Spass am spielen und freuen sich am Ende des Spiels bereits auf den nächsten Samstag und können es kaum erwarten, wieder auf dem Platz zu stehen. Auch wir Trainer müssen uns an die neue Arbeit herantasten, selbst wir lernen jedes Training wieder etwas dazu. Auch die Euphorie der Kinder und ihre Freude am Fussball färben auf uns ab und ermöglichen uns, hoffentlich interessante Trainings zu veranstalten. Wir möchten allen Ec-Junioren eine verletzungsfreie Saison wünschen und hoffen, sie können ihre Freude am Fussball ausleben und auch für sie sichtbare Fortschritte machen. Wir möchten uns auch für die Unterstützung der Eltern bedanken, ohne sie wäre es unmöglich, eine Mannschaft zu führen.

Die Trainer, Tobias Zürrer und Thomas Bisig



Junioren Da

Nun kicken sie wieder. Das erste Spiel konnten die Jungs klar für sich entscheiden. Ich hoffe, dass die Spieler noch den einen oder anderen Sieg anhängen können.

Ein Glücksfall für mich war das diesjährige Fussballlager. Im Lager konnte die Mannschaft schon zusammen trainieren, was sich bereits positiv - mit einem Sieg - bemerkbar gemacht hat.

Die Mannschaft hat sich gegenüber der Frühjahresrunde stark verändert, sind doch 6 Spieler vom Ea zur Mannschaft dazugestossen. Sieben Spieler haben die Mannschaft verlassen, wovon drei vom Jahrgang her nicht mehr spielberechtigt sind, zwei Spieler sind neu im Db. Sicher ein Verlust für die Mannschaft war der Wechsel von Nicolas Ackermann, der nach Bennau umgezogen ist und unseren Club verlassen hat. Dennis Pierangeli spielt neu bei der U13, ein toller Erfolg für ihn. Ich hoffe, dass er sich durchsetzen kann.

Noch ein kurzer Rückblick auf die Frühjahresrunde, wo wir in der 1. Stärkeklasse gespielt haben. Obwohl es rang- wie auch punktemässig nicht danach aussieht, haben die Jungs eine gute Frühjahresrunde absolviert. Technisch und spielerisch konnte gut mitgehalten werden. Leider konnten wir vor allem körperlich nicht mit den anderen Teams mithalten, was dazu führte, dass oft Spiele von einzelnen, körperlich überlegenen Spielern, entschieden wurden.

Auch in der Herbstrunde spielen wir in der 1. Stärkeklasse und auch dieses Mal stellen wir wahrscheinlich die jüngste Mannschaft in dieser Gruppe.

Die neue Mannschaft ist jedoch spielerisch wesentlich ausgeglichener als noch in der letzten Runde, was auf den Umstand zurückzuführen ist, dass wir erstmals in der jüngeren Clubgeschichte zwei Junioren D Mannschaften anmelden konnten.

Ich bin überzeugt, dass die neue zusammengesetzte Mannschaft mit ihren verschiedenen Spielercharakteren diese Saison und auch im Frühjahr 2013 einige Akzente setzen kann. Ich freue mich, zusammen mit den Spielern und Eltern, auf die weitere Entwicklung.

Der Trainer, Toni Di Gregorio



Junioren Eb

Die neue Saison bedeutet für das Eb eine komplett neue Ausgangslage. So wurde die gefestigte Mannschaft, welche noch vor den Schulferien bestanden hatte, auseinander gerissen. Altersbedingt haben uns Kameraden in Richtung D verlassen. Andere haben sich der Mannschaft vom Ea angeschlossen. Somit stehen wir da mit einer neuen Teamzusammensetzung. In erster Linie geht es nun den Trainern Stefan und Marco darum, ein Team zu bilden. Wir müssen uns gegenseitig kennenlernen und lernen miteinander zu spielen. Nur wenn es uns gelingt, ein Team zu bilden, können wir auch in einem Match als Mannschaft auftreten. In zweiter Linie geht es natürlich darum, dass das Team sich technisch und kämpferisch weiterentwickelt. Es muss erlernt werden, dass der Ball am Fuss bleibt und letztendlich der Kopf über die Richtung des Balles entscheidet. Wir werden deshalb alles daran setzen, uns als Team zu formieren und den einzelnen Teammitgliedern die Freude am Fussball zu unterstützen. Wir werden uns, obwohl unser Auftaktmatch in einer schmerzlichen Niederlage endete, zusammenraufen. Was wir im Eb auf gar keinen Fall machen werden, ist, unseren Kopf nach einem verlorenen Spiel hängen zu lassen. Gemeinsam werden wir uns als Team im Laufe der Saison steigern. Das Trainerduo stellt sich dieser Herausforderung und hofft auf ein Team motivierter Fussballer.

Die Trainer, Steff und Marco



Juniorinnen D

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte des FCFS werden wir zwei Mädchenmannschaften haben. Dank dem unermüdlichen Einsatz von Alessia Remer (Trainerin der Juniorinnen B) und Toni Di Gregorio (Juniorenobmann) ist es gelungen, Mädchen für ein Fussball-Team zu begeistern.

Die Mannschaft besteht aus 11 Spielerinnen und es wird 7er-Fussball auf dem kleinen Feld gespielt. Wir trainieren 2x wöchentlich und es wird am Anfang nicht einfach sein, die technischen Feinheiten und die Taktik des Fussballspiels zu erlernen.

An Samstagen sind die Spiele der FVRZ Meisterschaft. Wir werden uns mit Mädchenmannschaften von Kloten / Thalwil / Wädenswil / Blue Stars / Affoltern a.A. / Horgen / Zürich Nord / Freienbach und Lachen messen können.

Durch den Winter trainieren wir 1x wöchentlich in der Turnhalle. An Hallenturnieren in der Region Zürich werden wir je nach Angebot von November bis Februar teilnehmen. Ich hoffe, dass die Mannschaft zusammenwächst und eine schlagfertige Truppe wird. Ich danke allen Eltern für Ihre Unterstützung.

Hopp Feusisberg-Schindellegi.

Der Trainer, Meiri Schönbächler



Junioren Db

Als wir nach Neujahr das erste Training absolvierten, war uns Trainern bewusst, dass unserer Mannschaft keine leichte Aufgabe bevorsteht. Da unsere Mannschaft von der 2.Stärkeklasse in die 1.Stärkeklasse wechselte, mussten wir davon ausgehen, dass unser Team spielerisch vor einer grossen Aufgabe steht. Also begannen wir uns mit viel Freude und Einsatz in der Halle vorzubereiten. Auch Hallenturniere konnten sehr Erfolgreich absolviert werden. Der Trainingsbesuch und die Disziplin unserer Jungs war „vorbildlich“! (Nicht immer selbstverständlich!) Es dauerte dann nicht mehr lange und es kamen die ersten Matches, bei denen es um die Wurst ging und siehe da, wir konnten mit einem knappen Sieg die Saison eröffnen. Unter die Räder, wie man so schön sagt, kamen wir selten bis nie, die Niederlagen die wir hinnehmen mussten, waren immer knapp. Als die Rasenspiele vorbei waren, konnten wir etwas Positives feststellen!

Unser Team ist nicht nur ein Team wenn es gewinnt, sondern es kann auch zusammen verlieren und sich damit abfinden, ohne dass jemand die Schuld dem andern in die Schuhe schiebt!

Die Saison beendeten wir mit einem gemütlichen Bowlingabend (mal mit den Händen, nicht nur mit den Füßen). Nach den Ferien schicken wir uns dann in ein neues Abenteuer „D-Junioren“!

Die Trainer, Padi und Dani





Für

- **Neubauten**
- **Umbauten**
- **Renovationen**
- **Boilerservice**
- **Reparaturservice**
- **etc. zu**



Verenastrasse 5 8832 Wollerau

Tel. 044 687 13 22

Fax 044 687 13 24

Natel 079 358 46 61



Spitzensport oder Bewegungstherapie, beides wurde wieder am diesjährigen Grümpeltornier in Feusisberg geboten. Während drei Tagen massen sich wieder zahlreiche Fussballfreunde auf dem Spielfeld oder im Festzelt. Das OK um Julian Aschwanden konnte sogar einen neuen Teilnehmerrekord an Mannschaften verzeichnen.

Der Freitagabend stand traditionsgemäss im Zeichen des Vereinscups. Neben dem menschlichen Töggelikasten mussten die Teams sich im Multi-Ski und beim Ratespiel „LineUp!“ messen. Die Teilnehmer wurden also nicht nur sportlich, sondern auch bez. ihrer Geschicklichkeit und ihrem Wissen gefordert. Als diesjähriger Sieger durften sich die Bürgi-Maurer feiern lassen und den begehrten Champions-Wanderpokal in Empfang nehmen.

Der Ball rollte am Samstag in den Kategorien Nichtfussballer und im Plauschturnier weiter. Mit gesundem Ehrgeiz und fairem Einsatz wurde bis zum Eindunkeln gegen das runde Leder getreten. Danach verlagerte sich das Geschehen langsam ins Festzelt, wo die Bands Vondüü und Jailbreak gross aufspielten. Das Konzept mit der Konzert-Abendunterhaltung hat sich bewährt. Neu stand den Durstigen auch eine Kaffeestube zur Verfügung, in welcher bei urchiger Musik feine heisse Getränke serviert wurden. Die Festbesucher hatten bis in die frühen Morgenstunden ihren Spass und konnten sicher die eine oder andere lustige Anekdote in Ihr Facebookprofil kritzeln.

Am Sonntag jagten dann Millionen kleine Messis und Ronaldos auf der Weni dem Ball nach. Im Schülerturnier massen sich die Nachwuchshoffnungen der 1. bis 6. Primarklasse und meldeten mit vollem Einsatz ihre Ambitionen auf einen Platz in der Nationalmannschaft an. Auch wenn es tabellarisch nur immer einen Sieger gab, so durften alle Kinder wieder eine der heiss begehrten Medaillen entgegennehmen.

Auch in der Kategorie Sie&Er gab es spannende und torreiche Partien. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie diszipliniert und anständig sich die Fussballer im Zusammenspiel mit den Damen benehmen können.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren, welche diesen Anlass erst möglich gemacht haben. Der FC Feusisberg-Schindellegi dankt auch allen teilnehmenden Mannschaften für das faire und gemütliche Fest und freut sich schon auf die Ausgabe 2013!







Juniorenlager des FC Feusisberg - Schindellegi, vom 05. bis 11.08.2012

Die zwei Jahre seit dem letzten Juniorenlager vergingen schnell – das neue Lager stand an. Dieses Mal ging unsere Reise nach Lenzburg in den Kanton Aargau. Am Sonntagnachmittag bestiegen über 50 Kinder und ein gutes Dutzend Betreuer den Car nach Lenzburg. Nach der Ankunft bezogen alle ihren Schlafplatz und erkundeten die Unterkunft sowie den Rest der Anlage.

Der Fussball stand natürlich im Fokus, aber auch das Rahmenprogramm war wichtig, um das Lager abwechslungsreich zu gestalten. Deshalb wurde noch am Sonntagabend ein kleiner Orientierungslauf in und um Lenzburg durchgeführt. Neben den gewöhnlichen Trainingseinheiten fanden am Dienstagnachmittag und Mittwochmorgen die zwei Spieltage der Gruppenphase unseres Lagerturniers statt. Die Juniorinnen und Junioren teilten sich zu diesem Zweck in sechs Mannschaften auf. Am Freitag stand der grosse Finaltag auf dem Programm. Die Kinder wurden dabei kräftig von ihren Angehörigen unterstützt, da an diesem Tag auch der Besuchstag stattfand. Die Eltern, Geschwister, usw. konnten die Anlagen besichtigen und die Geschichten der Juniorinnen und Junioren anhören.

Neben dem Fussball wurde auch im Rahmenprogramm einiges Geboten. Ein Tischtennistisch, ein Töggelikasten und diverse Spiele wie Boccia und Federball standen zur Verfügung. Eine Fahne und einen passenden Schlachtruf konnten die Turniermannschaften auch noch kreieren. Am Donnerstagnachmittag erkundeten wir das eindruckliche Schloss Lenzburg und konnten uns so in das Mittelalter zurückversetzen. Im Anschluss ging es an eine gemütliche Grillstelle, wo wir etliche Würste bräteln konnten.

Das Wetter war, zur Freude aller, während der ganzen Woche sehr gut, fast schon zu heiss. Die einzige Ausnahme bildete der Montag, aber auch da wurden wir vom grossen Regen mehrheitlich verschont.

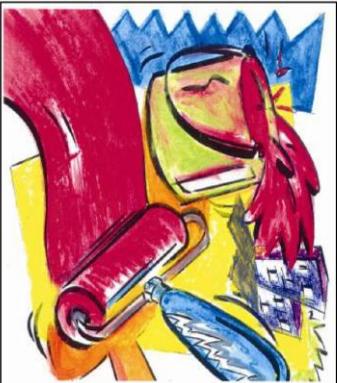
Das Lager 2012 war ein Erlebnis, an das sich alle Beteiligten gerne zurückerinnern werden. Dazu gehören auch Heimweh, kleinere und grössere Blessuren und grosse Müdigkeit. Aber in Erinnerung bleiben bestimmt die vielen schönen und lustigen Szenen.

Wir freuen uns jetzt schon auf ein nächstes Lager im Jahr 2014.









- Malerarbeiten
- Gipsarbeiten
- Fassadenisolationen
- Lasur – Techniken
- Farbberatungen

**ASCHWANDEN
MALERGESELLSCHAFT
FASSADENISOLATIONEN
8835 FEUSISBERG**

Telefon 044/784 86 14

Natel 079/693 70 09

E-Mail ueliaschwanden@bluewin.ch

www.aschwanden-fassadenisolationen.ch

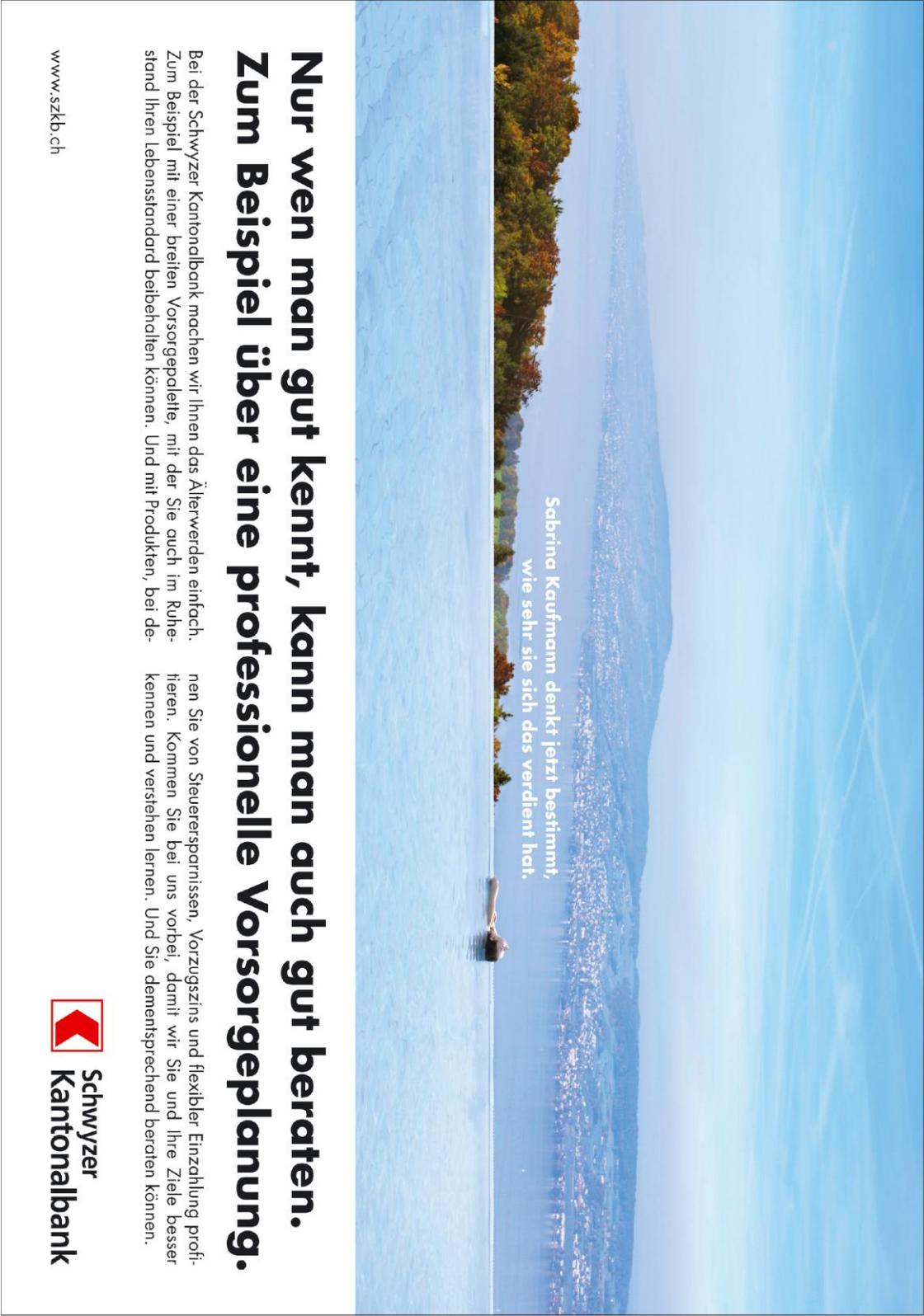


Jahresprogramm 2012 / 2013

Datum	Was	Ort
17. November 2012	Endjahresputz	Weni
24. November 2012	Chlaustag	Maihof/Weni
02. Februar 2013	Generalversammlung Veteranen-Verein des SFV Sektion Zürich	Maihof
01. - 03. März 2013	Skiweekend	
08. März 2013	35. Generalversammlung	



**Eine Veranstaltung mit dem
FC Feusisberg-Schindellegi?
Ich bin dabei!**



Sabrina Kaufmann denkt jetzt bestimmt,
wie sehr sie sich das verdient hat.

Nur wen man gut kennt, kann man auch gut beraten. Zum Beispiel über eine professionelle Vorsorgeplanung.

Bei der Schwyzer Kantonalbank machen wir Ihnen das Älterwerden einfach. Zum Beispiel mit einer breiten Vorsorgepalette, mit der Sie auch im Ruhestand Ihren Lebensstandard beibehalten können. Und mit Produkten, bei de-

nen Sie von Steuerersparnissen, Vorzugszins und flexibler Einzahlung profitieren. Kommen Sie bei uns vorbei, damit wir Sie und Ihre Ziele besser kennen und verstehen lernen. Und Sie dementsprechend beraten können.

www.szkb.ch



Schwyz
Kantonalbank